

Tabellarische Übersicht des Unterrichtsvorhabens: „Wer bin ich? – Identitätsentwicklung im Medienzeitalter“

Stundenanzahl	Thema der Stunde	Fachinhalte	Lern- und Erwerbssituation	Grobverlauf der Unterrichtsstunde	Medienkompetenzen
DS	Typisch Junge! Typisch Mädchen!	Auseinandersetzung mit den eigenen Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit Geschlechterrollen in den Medien	EA Plenum Kooperatives Lernen GA (geschlechtergetrennt) Plenum GA	<p>Einstieg I: Anonyme Umfrage nach dem/der Lieblingsinfluencer*in.</p> <p>Einstieg II: Foto von Shampooflaschen aus Drogeriemarkt. <u>Frage:</u> „Was haben Shampooflaschen mit Geschlechterrollen zu tun?“</p> <p>Erarbeitung I: Geschlechtergetrennte Gruppenarbeit. Jungen: Was bedeutet Männlichkeit? Mädchen: Was bedeutet Weiblichkeit? Vorstellung mit Hilfe vom Medium metimeter.</p> <p>Sicherung I: Diskussion über Vorstellung von Männlichkeit und Weiblichkeit im Plenum.</p> <p>Erarbeitung II: Wo kommen die Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit her? Wo begegnen uns Rollenbilder im Alltag? Untersuchung von Rollenbildern in Songs, Filmen, Videos, Serien, Twitter, Instagram, Werbung,</p>	Die Schülerinnen und Schüler <i>reflektieren</i> ihr eigenes Rollenverständnis von Männlichkeit und Weiblichkeit, indem sie die Vermittlung von Rollenbildern in unterschiedlichen Medienformaten <i>recherchieren</i> , anschließend <i>auswerten</i> und hinsichtlich der Beeinflussung der Medien auf deren Rollenverständnis <i>bewerten</i> .

			Plenum	<p>Flyers/Broschüren, Supermarkt etc. Gruppeneinteilung nach Interesse am Thema.</p> <p>Sicherung II: Kurzpräsentation von 5 Minuten der Ergebnisse und gemeinsame Beantwortung der Frage: Inwiefern beeinflussen die Medien unsere Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit?</p>	
DS	<p>Wer ist die/der Schönste im ganzen Land?</p> <p>LSBTIQ*</p>	<p>Änderungen von Schönheits-idealen in Verlauf der Geschichte</p> <p>Sexuelle Orientierung und Partnerschaften</p>	<p>Expertengruppen</p> <p>Expertengruppen</p> <p>Austauschgruppen</p> <p>Plenum</p>	<p>Erarbeitung I Gruppe I: Bearbeitung des AB1.</p> <p>Erarbeitung I Gruppe II: Bearbeitung des AB2.</p> <p>Erarbeitung II: Expertentreffen: Austausch zwischen den Gruppen. Präsentation der Ergebnisse.</p> <p>Sicherung: Welche Chancen und Herausforderungen haben Medien hinsichtlich sexuellen Orientierungen / Coming-Out und Schönheitsidealen?</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler erkennen und analysieren Herausforderungen und Chancen von Medien für die Realitätswahrnehmung, indem sie zum einen medial dargestellte Schönheitsideale und zum anderen medial dargestellte sexuelle Orientierungen <i>analysieren und reflektieren</i>.</p>

DS	Alternative Rollen(vor)bilder?	Auseinandersetzung mit alternativen Rollenvorbildern jenseits von „Mainstream“ männlich weiblich, die sich abseits von Schönheitsidealen für etwas einsetzen	Plenum GA Plenum	<p>Einstieg: Video „Feminismus von Mann zu Mann“ von Moritz Neumeier. Rückgriff auf die bisherige Unterrichtseinheit.</p> <p>Erarbeitung: Recherche nach alternativen Rollenvorbildern. Präsentation der Vorbilder und ihrer positiven und negativen Eigenschaften</p> <p>Sicherung: Bildimpuls von den zwei meistgenannte Influencer*innen aus der Umfrage. Reflektion der Lieblingsinfluencer*in von der Umfrage der ersten Stunde. <u>Frage:</u> Bleibt diese Person weiterhin euer Vorbild?</p>	Die Schülerinnen und Schülern recherchieren zielgerichtet nach alternativen medialen Rollenvorbildern und bewerten diese hinsichtlich ihre positiven (Anerkennung von Rollenvielfalt, Identifikationsmöglichkeiten für Lebensentwürfe jenseits der Normvorstellungen etc.) und negativen medialen Eigenschaften.
DS	Identitätsentwicklung im Medienzeitalter	Chancen und Gefahren von Medien während der Identitätsentwicklung in der Pubertät	Plenum GA Plenum	<p>Einstieg: Rückblick auf die Unterrichtseinheit</p> <p>Erarbeitung: Chancen und Gefahren von Medien während der Pubertät werden gesammelt. Tipps zum Umgang mit sozialen Medien wird für zukünftige Generation von Schüler*innen und Schüler erstellt.</p> <p>Sicherung: Sammlung der Tipps an Tafel/Laptop</p>	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten abschließend eine Übersicht über Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung und unterstützen die nächste Generation bei ihrer Mediennutzung, indem sie Tipps zum Umgang mit den sozialen Medien formulieren.